

G Ü N T E R H E I D O R N

Monopole - Presse - Krieg

Die Rolle der Presse

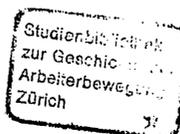
bei der Vorbereitung des ersten Weltkrieges

Studien zur deutschen Außenpolitik in der Periode
von 1902 bis 1912



R Ü T T E N & L O E N I N G

B E R L I N



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
KAPITEL I	
Die ökonomische und politische Situation Deutschlands am Ende des neunzehnten und zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts	9
KAPITEL II	
Bemerkungen zur deutschen Presse in der Zeit vor dem ersten Weltkrieg. Die Pressepolitik des Auswärtigen Amtes	41
KAPITEL III	
Die deutsche Außenpolitik in der Periode der Ententebildung	
1. Das französisch-italienische Abkommen und seine Aufnahme in Deutschland ...	90
2. Der Haß gegen die Arbeiterbewegung, die Basis der Gespräche zwischen Wilhelm II. und Nikolaus II.	95
3. Das Vorgehen des deutschen Imperialismus gegen Venezuela	96
4. Das Bestreben der herrschenden Klassen, die Auswirkungen der Wirtschaftskrise und der Aufrüstung auf die Werktätigen abzuwälzen. Der Opportunismus und die deutsche Sozialdemokratie	107
5. Die „Entente cordiale“ als Ergebnis der Zuspitzung des deutsch-englischen Antagonismus	119
6. Der deutsche Imperialismus und der Russisch-Japanische Krieg	130
7. Die blutige Unterdrückung der Kolonialvölker durch den deutschen Militarismus	137
KAPITEL IV	
Die Niederlage des deutschen Imperialismus während der ersten Marokkokrise	
1. Die Auslösung der Marokkokrise durch den deutschen Imperialismus	148
2. Das Fiasko der deutschen Außenpolitik auf der Algeciras-Konferenz	163
3. Die militärischen Verhandlungen zwischen den Entente-Mächten	170
4. Das Flotten-Wettrüsten zwischen Deutschland und England. Die neuen steuerlichen Belastungen der deutschen Werktätigen	171
5. Das Scheitern der deutsch-russischen Bündnisverhandlungen	191
6. Der Einfluß der ersten russischen bürgerlich-demokratischen Revolution auf Deutschland. Die Revolutionierung der deutschen Arbeiterklasse	196
KAPITEL V	
Die zunehmende außenpolitische Isolierung Deutschlands. Die Verschärfung der Gegensätze zwischen den imperialistischen Staaten	
1. Die Bildung der Triple-Entente	202
2. Ein erneuter Versuch der deutschen Außenpolitik, die Ententebildung zu parieren	210

3. Die Verstärkung des deutschen Einflusses im Vorderen Orient. Die Unterstützung der österreichischen Annexionisten durch den deutschen Imperialismus	211
4. Der internationale Sozialistenkongreß in Stuttgart. Die bürgerliche Friedensbewegung	234
5. Das diplomatische Vorspiel der Haager Konferenz	245
6. Die Verhandlungen auf der zweiten Haager Konferenz	250
7. Die Verschärfung der deutsch-englischen Flottenrivalität	270
8. Die zweite Marokkokrise und die Unterzeichnung des Casablanca-Vertrages zwischen Deutschland und Frankreich. – Deutschlands Versuch, ein Bündnis mit den USA zu schließen	278
9. Die reaktionäre innenpolitische Gesetzgebung des konservativ-liberalen Blocks. Das Auseinanderfallen des konservativ-liberalen Blocks. Der Aufschwung der Massenbewegung in Deutschland	283

KAPITEL VI

Die Verschärfung der Kriegsgefahr

1. Die Auslösung der dritten Marokkokrise durch den deutschen Imperialismus ...	294
2. Die Position der deutschen Regierung während des Tripoliskrieges	306
3. Die Kapitulation der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion vor den Rüstungsforderungen der deutschen Militaristen	310

KAPITEL VII

Ausblick	324
Quellen- und Literaturverzeichnis	329
Personenregister	346